

## Universität Urbino

### **Wissenswertes über die Universität und Fakultät:**

Zur Uni, die über die ganze Stadt verstreut ist, kann man sagen, dass die Leute durchaus hilfsbereit, aber meist nicht zuständig sind... Für den bürokratischen Kram, der allerdings nicht allzu viel ist, sollte man deshalb schon ein bisschen Zeit einplanen. Zunächst einmal ist für uns SoWi'ler wichtig, dass wir uns für eine Fakultät, Politikwissenschaftliche, Soziologische oder Ökonomische Fakultät entscheiden. Meine Erfahrungen gehen jetzt alle von der Politikwissenschaftlichen aus, die zunächst einmal relativ klein und familiär anmutet. Die Koordinatorin ist sehr nett und auch kompetent, verbringt allerdings leider nur wenig Zeit damit sich um ERASMUS-Sachen zu kümmern, naturgemäß, da an der Fakultät auch recht wenig ( vielleicht 5 ) ERASMUS-Studenten ankommen.

Nach englischsprachigen Kursen habe ich mich nicht erkundigt, bin allerdings auch nicht zufällig über welche gestoßen, nach meinem Kenntnisstand gibt es keine, Es gibt 3 Bibliotheken, die in der Stadt verteilt sind, allerdings ist es üblich sich die Bücher, ( neu oder gebraucht ) die vom Dozenten angegeben werden, zu kaufen. Über die Anfangszeiten der Kurse und ähnliches muss man sich vor Ort schlau machen, die können sich auch mal verändern. Insbesondere an der Soziologischen Fakultät, die in einem recht großen Gebäude mit vielen Hörsälen muss man sich auch immer wieder neu orientieren wo die Kurse jetzt stattfinden, dazu gibt es im Eingang einen Aushang, der allerdings nicht immer aktuell ist.

### **Wie funktioniert das Anmeldeverfahren an der Universität?**

Das meiste regelt sich schon am Ersten Tag, da wird man gut an die Hand genommen und kriegt genau gesagt was man zu tun hat. Dann ist die nächste Frist ca. 2 Monate nach Ankunft ( in meinem Fall der 11.11. ) in der man ein Absichtszugnis über die Kurse einzureichen hat, dies ist gekoppelt an das Learning Agreement, welches man zu diesem Zeitpunkt auch, unterschrieben von beiden Fachkoordinatoren, einzureichen hat. Dokumente habe ich keine einreichen müssen, Sprachkurseinteilung erfolgt über einen Einstufungskurs am ersten Tag des Semesters. - etc.

### **Tipps zur Anreise:**

Ich bin mit dem Auto angereist, was sich auch als Glücksfall, für Trips Einkauf und anderes erwiesen hat. Der nächstgelegene Bahnhof ist in Pesaro, welches mit dem Bus zwischen 45 Min und 1,5 Std entfernt ist. Die Busse verkehren allerdings regelmäßig. Der nächste Flughafen ist Ancona Falconara, von dem man aus sehr preiswert nach Düsseldorf Weeze fliegen kann. Hier habe ich zum Beispiel für meine Winterrückkehr für Hin- und Rückflug 34€bezahlt!

### **Wohnen:**

Ich wohne im Tridente, einem großen Wohnheim, mit angeschlossener Mensa. Ich bin nicht Tot unglücklich, es könnte aber tatsächlich besser sein. Man teilt sich ein Bad mit 4 Toiletten, 3 Duschen und 4 Waschbecken mit 15 anderen Mitbewohnern des gleichen Geschlechts, die recht mickrige Küche mit 2 Platten und einem Kühlschrank zu 8. Das Zimmer ist ca. 8qm groß, es sind ein Bett, Schrank, Schreibtisch und Regale vorhanden, alles recht rustikal aber sauber. Mit 220€inkl. Aller Nebenkosten ist es auch nicht sehr billig, bewegt sich ungefähr in der Spannweite die auch für ein Zimmer in der Stadt bezahlt wird.

Mir würde es gefallen in einem Appartement in der Stadt, oder in einer WG zu wohnen, der Wohnraum ist hier allerdings sehr begrenzt, sodass es schwer fällt etwas zu finden. Da sollte

man direkt bei der Ankunft einen langen Spaziergang durch die Gassen machen und viele Nummern anrufen. Auch immer auf Aushänge achten und hoffen etwas zu finden,

Die Stadt ist auf Grund seiner Einwohnerzahl von 15.000 nicht wirklich in Viertel o.ä. aufzuteilen, meiner Meinung nach ist es überall gleich schön. Die einzige Unterteilung die man machen kann ist, in und außerhalb der Stadtmauer, da muss man sich allerdings vor Ort die Begebenheiten angucken, hier einen Rat zu geben halte ich für schwer.

Für ein Zimmer in einer WG kann man schon mal mit 200€ auskommen, will man sich allerdings den Luxus eines einzelnen Appartements gönnen, so sind 400-500€ schon nötig. Dazwischen ist alles möglich.

s.o.

### **Campusleben:**

Durch die Größe der Stadt liegt alles in Fußmärschen von 5 Minuten auseinander und ist leicht zu finden.

### **Leben außerhalb der Uni:**

Durch die Größe der Stadt liegt alles in Fußmärschen von 5 Minuten auseinander und ist leicht zu finden. Man kann sich lange an der schönen Natur rund um Urbino ergötzen und die Stadt hat durch ihre engen Gassen auch immer wieder seinen Reiz, es kann einem allerdings auch schnell langweilig werden, sodass man sich am Wochenende in den Bus nach Rom ( 4 Std. ) den Zug nach Rimini, Venedig, Bologna oder Florenz und andere schöne Orte setzen kann. Dies ist alles mit ein wenig Aufwand verbunden aber durchaus zu bewerkstelligen.